



**KAMMERORCHESTER SCHWERZENBACH**

# KONZERT

Samstag, 21. Mai 2016, 19.30 Uhr  
Sonntag, 22. Mai 2016, 17.00 Uhr

Im Chimlisaal Schwerzenbach  
gegenüber Bahnhof

Leitung: Olivera Sekulic  
Solistin: Christine Bürgi, Violine

## PROGRAMM

Gustav Holst 1874–1934 St. Paul's Suite für Streichorchester  
Jig: Vivace  
Ostinato: Presto  
Intermezzo: Andante con moto–  
Vivace  
Finale (The Dargason): Allegro

Felix Mendelssohn 1809–1847 Violinkonzert in d-moll  
Allegro  
Andante  
Allegro–Adagio–Presto–Allegro

Richard Wagner 1813–1883 Siegfried Idyll  
Ruhig bewegt–Leicht bewegt–  
Lebhaft–Sehr ruhig

Eintritt frei – Kollekte

# KAMMERORCHESTER SCHWERZENBACH

## Olivera Sekulic

Nach Studien an der Musikakademie in Belgrad wechselte Olivera Sekulic (\*1979) zu Johannes Schlaefli an die Zürcher Hochschule der Künste. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Peter Eötvös, Beat Furrer, Kirk Trevor, Tzung Yen und Genadij Dmitrjak zusammen und leitete als Gastdirigentin diverse Orchester (u. a. die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, das Berner Kammerorchester BKO, das Berg Kammerorchester Prag, das Ensemble Boswil). Ausserdem sammelte sie verschiedene Erfahrungen in den Bereichen des modernen Musiktheaters. Als Chorleiterin konzertiert sie seit 1996 mit diversen Chören in Italien, Deutschland, Russland, Frankreich, Georgien, Serbien und in der Schweiz. Überdies springt sie seit 2007 sporadisch als Assistentin des Radiosinfonieorchesters und -chores in Belgrad ein. Olivera Sekulic ist Gewinnerin des BKO-Nachwuchsdirigenten-Wettbewerbs 2008. Sie leitet die Orchestergesellschaft Zürich, das Orchester Sursee-Sempach und den Projektchor Heruvim. Seit 2011 ist sie Dirigentin des Kammerorchesters Schwerzenbach.

## Christine Bürgi

Christine Bürgi, in Uster geboren, erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von sieben Jahren bei Berhard Erne an der Musikschule Uster Greifensee. Nach sechs Jahren wechselte sie zu Werner Goos ans Konservatorium Winterthur. Nach der Matur folgte ein Musikstudium an der Musikhochschule Winterthur Zürich bei Robert Zimansky, welches sie 2003 mit dem Lehrdiplom abschloss. Während eines Orchesterpraktikums im Opernhaus Zürich sammelte sie wertvolle Erfahrungen und spielte unter Dirigenten wie Sir John Eliot Gardiner, Franz Welser Möst und Ralf Weikert.

Christine Bürgi spielt regelmässig in verschiedenen Berufsorchestern, u. a. der Camerata Schweiz und dem Collegium Cantorum, engagiert sich als Konzertmeisterin und Stimmführerin in verschiedenen Amateurorchestern (Konzertmeisterin in Schwerzenbach seit 2003) und wirkt auch als Kammermusikerin. Als Solistin hatte sie schon zahlreiche Auftritte mit dem Kammerorchester Schwerzenbach, dem Kammerorchester Uster und dem Orchester Musica Viva. Seit 2008 ist sie als Geigenlehrerin an der Musikschule Zürcher Oberland tätig. Christine Bürgi bildet sich regelmässig weiter, u. a. bei Sibylle Tschopp und aktuell bei Jens Lohmann in Zürich.

## Das Orchester

Violine 1: Christine Bürgi (Konzertmeisterin), Annemarie Buchmann, Erika Bühlmann, Margrit Bürgi, Myrtha Joseph, Christa Villiger

Violine 2: Conni Beck, Vreni Breitenmoser, Peter Buchmann, Maria Ehlers, Eva-Maria Gmür, Dominique Schärer

Viola: Lilian Blättler, Xiao Bürgi-Ma (stv. Konzertmeisterin), Jrene Braun, Verena Siegenthaler, Christof Zimmermann,

Violoncello: Mathis Keller, Annina Blaser, Ursula Caro, Rolf Siegenthaler, Johanna Vogel

Kontrabass: Heinz Forster

Flöte: Clara Arcas

Oboe: Michael Bürgi

Klarinette 1: Domen Marn

Klarinette 2: Hansrudolf Bürgi

Fagott: Francisca Bastos

Horn 1: Hans Bergström

Horn 2: Jürgen Marcus Grupp

Herzlichen Dank unsern Sponsoren:



Gemeinde Schwerzenbach

**GGA**maur  
Genau mit uns.